



Vorgezogene Haltelinien

Fahrradbox

Vorgezogene Haltelinien (Fahrradbox)

Eine Verbesserung der Verkehrsqualität für den Radverkehr soll mit neuen radfahrerspezifischen Lösungen an lichtsignalgeregelten Kreuzungen erzielt werden. Dies gilt im besonderen bei Ampeln mit einer langen Rotzeit.

Vor der eigentlichen Haltelinie für den motorisierten Individualverkehr wird in einem Abstand von 3 m bis 5 m eine Haltelinie verbunden mit einem Mehrzweckstreifen oder Radfahrstreifen für den Radverkehr markiert.



Stauraum für den Radverkehr

Fahrradpiktogramme, Richtungspfeile

Haltelinie für den motorisierten Individualverkehr

In diesem Stauraum für den Radverkehr werden Fahrradpiktogramme und wenn notwendig Richtungspfeile auf die Verkehrsfläche aufgebracht.

Vorgezogene Haltelinien sind ein leicht zu setzendes Signal für die Förderung des Radfahrens in Wien: Es bedarf keiner baulichen Maßnahmen, sondern es genügen Bodenmarkierungen. Durch diese Haltelinien (Fahrradboxen) wird Radfahren sicherer. Mühsames Überholen und Einordnen entfällt, da die Abbiegeabsicht der Radfahrerinnen und Radfahrer offensichtlich wird. So entsteht eine bessere Orientierung für alle Beteiligten.

Vorgezogene Haltelinien vermeiden unübersichtliche Situationen und Drängeleien zwischen Rad- und Autoverkehr

